



## SAKRET Modellierputz MP

MP

**Mineralischer Edelputzmörtel auf Kalk- Zement- Basis**  
**CR, CS II - W 2 / DIN EN 998-1; P I / DIN V 18550**

**Anwendung** SAKRET Modellierputz ist eine Komponente der SAKRET Putzsysteme und eignet sich zur Herstellung dekorativer Putzflächen:

- in Filzputzstruktur
- in freistrukturierter Anwendung als z.B. Kellenstrichputz,
- als Wascheputz
- durch Gestaltung mit der Stachelwalze

geeignete Untergründe:

- für alle mineralischen Unterputzen CS II bis CS IV, in Verbindung mit den Mörtelgruppen P I bis P IV (DIN V 18550) Gipskarton, u.ä.
- für SAKRET WDV- Systeme

**Eignung**

- innen und außen
- Wand

**Eigenschaften**

- mineralisch
- von Hand und maschinell verarbeitbar
- wasserabweisend
- ergiebig
- kreidet auch nach Verwaschen nicht ab
- farbig in den SAKRET Farbtönen lieferbar

**Materialbasis** Weißkalkhydrat nach EN 459-1, Zement nach EN 197-1, geeigneten Zuschlägen, eigenschaftsverbessernden Zusätzen sowie mineralischen Farbpigmenten.

| <b>Technische Daten</b>  |  |
|--|--|
| <b>Edelputzmörtel nach EN 998-1 / CR, CS II – W 2; P I / DIN V 18550</b> |  |
| Korngröße  | 0 bis 1,0 mm   |
| Ergiebigkeit bei 30 kg Mörtel  | ca. 21 Liter   |
| Anmachwasser für 30 kg   | ca. 6-8 Liter  |
| Topfzeit   | ca. 90 min   |
| Reifezeit  | ca. 3 min  |
| Verarbeitungstemperatur  | +5°C bis +30°C   |
| Brandverhalten   | A 1 fl – EN 13501-1 (nicht brennbar)   |
| Wasseraufnahme   | < 0,2 kg / m <sup>2</sup> ·min <sup>0,5</sup>  |
| Wasserdampfdiffusionswiderstand  | μ 15/35 (Tabellenwert)   |
| Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd                     | 0,13-0,14 m  |
| Druckfestigkeit  | ca. 3,0 N/mm <sup>2</sup>  |
| Wärmeleitfähigkeit λ   | ≤ 0,87 W / (mK) für P = 50 %<br>≤ 0,83 W / (mK) für P = 90 %<br>(Tabellenwerte nach EN 1745) |

**Untergrundvorbereitung**

- der Unterputz muss lot- und fluchtgerecht und nicht aufgeraut sein
- Staub und lose Teile sind vom Untergrund zu entfernen
- Untergrund ist mit pigmentierter SAKRET Putzgrund PG vorzugründieren, der als Aufbrennsperre dient und ein Durchscheinen des Putzgrundes durch den Edelputz verhindert.
- aufgeraute Unterputzflächen fördern wegen unterschiedlichen Saugverhaltens die Fleckenbildung im Edelputz



## SAKRET Modellierputz MP

MP

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Verarbeitung</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Mörtelzubereitung erfolgt von Hand mit Elektroquirl, Konsistenz je nach Einsatzgebiet einstellen</li> <li>• zum Aufschließen der Additive sollte der Mörtel nach 3 min Reifezeit nochmals kurz aufgemischt werden</li> <li>• wenn nicht maschinell aufgetragen wird, empfehlen wir soviel Material in einem Arbeitsgang anzumischen, dass die dann zur Verfügung stehende Mörtelmenge für eine geschlossene Fassadenseite ausreicht</li> <li>• SAKRET Modellierputz MP mit der Stahltraufel aufziehen und mit dem jeweils benötigtem Werkzeug strukturiert</li> <li>• der Schwamm darf beim Verreiben nicht nachgenässt werden, weil sonst ebenfalls Farbunterschiede auftreten können</li> </ul>  |
| <b>Nachbehandlung</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne oder Wind vor Frost zu schützen und wenn nötig nach nässen.</li> <li>• Farbigen Modellierputzflächen sind mit einem oder mehreren Farbansstrichen zu versehen.</li> </ul>  |
| <b>Materialverbrauch</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 1,6 kg/ m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke</li> <li>• ein Sack 30 kg ergeben 19 m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke</li> </ul>  |
| <b>Lieferform</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage à 30 kg</li> <li>• 42 Sack auf Europalette</li> <li>• Farbtöne lt. SAKRET- Farbfächer</li> </ul>   |
| <b>Lagerung</b>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken</li> <li>• angebrochene Gebinde sofort verschließen</li> <li>• bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG</li> </ul>   |
| <b>Entsorgung</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt</li> </ul>  |
| <b>Hinweis</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>• bei hohen Lufttemperaturen oder starkem Wind sowie bei Temperaturen unter + 5°C und &gt; 30°C von Luft oder Wand nicht verarbeiten</li> <li>• aufgrund der mineralischen Bindemittel (Kalk und Zement) können bei der Verarbeitung von eingefärbten Edelputzen trotz aller Sorgfalt Farbunterschiede nicht immer ausgeschlossen werden</li> <li>• bei farbigen Edelputzen muss deshalb grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen werden</li> <li>• SAKRET MP enthält Kalkhydrat und Zement: Reagiert alkalisch</li> <li>• Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden</li> <li>• Staub nicht einatmen, Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen</li> <li>• bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren</li> <li>• geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen</li> <li>• bei Verschlucken; Mund ausspülen, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.</li> </ul> |

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Januar 2015